

	<p>Objekt: Peiraieos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18275732</p>
--	---

## Beschreibung

Einrieb (Prüfrieb).

Vorderseite: Kopf der Hera mit Polos nach l.

Rückseite: Eule mit ausgebreiteten Flügeln steht in der Vorderansicht auf einem Schild. Ein Hippokamp ganz l., ein Schwert ganz r. Unten das Ethnikon, hier nicht mitgeprägt.

Beiderseits der Magistratsname [K]T-H.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelrieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.53 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 4 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 400-360 v. Chr.

wer

wo Samsun

Beauftragt wann

wer Kte

wo

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Verkauft            wann  
                      wer            Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)  
                      wo  
[Geographischer wann  
Bezug]            wer  
                      wo            Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Fabeltier
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- A. G. Malloy, The coinage of Amisus (1970) 6 Nr. 1 by (ca. 400-360 v. Chr., persischer Standard).
- SNG Paris Pont Nr. 1096 (ca. 360-330 v. Chr?)..
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 <sup>2</sup>(1925) 56 Nr. 1 (ca. 4. Jh. v. Chr., dieses Stück erwähnt).